

Gemeindeseiten Hirzel



Informationsblatt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde

Nr. 10 / ZH 441

30. September 2011

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 2. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hansjörg Rutz

Sonntag, 9. Oktober

**09.30 Uhr Regionalgottesdienst
in Hütten**
Pfarrer Werner Wagner
(Mitfahrgelegenheit: ab 9.10
Uhr bei der ref. Kirche Hirzel)

Sonntag, 16. Oktober

**10.00 Uhr Regionalgottesdienst
im Hirzel**
Pfarrer Hansjörg Rutz
Orgel: Ernst Läubli

Sonntag, 23. Oktober

**09.30 Uhr Regionalgottesdienst
in Schönenberg**
Pfarrer Schärer
(Mitfahrgelegenheit ab
9.15 Uhr bei der ref. Kirche)

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hansjörg Rutz
Orgel: Ernst Läubli



Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet.

Christian Morgenstern

Kolibri

Kolibri am Sonntag

Sonntag, 2. Oktober

10.00 Uhr im Pfarrhausschopf

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr im Pfarrhausschopf

2.-Klass-Unterricht

Donnerstag, 6. Oktober,
im Pfarrhausschopf

3.-Klass-Unterricht

Donnerstag, 27. Oktober,
im Pfarrhausschopf

Domino

Domino-Club 4. Klasse

Donnerstag, 6. und 27. Oktober,
von 11.50–13.30 Uhr im Pfarrhausschopf

Domino-Club 5. Klasse

Freitag, 28. Oktober,
von 11.50–13.30 Uhr im Pfarrhausschopf

Jugend

Jugendgottesdienste

Freitag, 30. September
17.30 Uhr bei der Kirche

Freitag, 28. Oktober
17.30 Uhr bei der Kirche

Voranzeige: Kinderlager 2012

Damit Sie sich das Datum schon reservieren können. 2012 findet wieder ein Kinderlager in der ersten Frühlingsferienwoche von Montag, 23., bis Freitag, 27. April, statt. Alle 3.-, 4.- und 5.-KlässlerInnen sind dazu herzlich eingeladen.

Das Lager führen wir in Losone, Kanton Tessin, durch.

Alle 3.-, 4.- und 5.-KlässlerInnen erhalten dann eine schriftliche Einladung.

Ru



Mir bruched Verschtärkig,
und sueched ufgschtellti Fraue,
wo Luscht und Freud händ, mit
eus zäme für de alljährlich Chiletag
am 13. November Türchränz z'binde.
Mir träffed eus am Namittag oder au
am Morge vom Mäntig bis Fritig,
7. bis 11. Novämber i de Wuche vor
em Basar zum Chranze.

Für witeri Uskünft **Tel. 044 729 86**

Marti Guetknächt und Chranzfraue



Kolibri

Herzliche Einladung in den Kolibri Hirzel

Liebe Eltern,
wir laden Ihr Kind herzlich in den
Kolibri ein.

Da kann es Geschichten aus
der Bibel hören.
Es wird auch gesungen und gebastelt.

Die Gruppe trifft sich am
**Sonntagmorgen von 10.00–11.00
Uhr im Pfarrhauschopf.**

Auskunft: Frau D. Gyger,
Tel. 044 729 99 40,
Frau H. Leuthold, Tel. 044 729 90 51

Die genauen Daten werden im
Kirchenboten veröffentlicht.

In den Gruppen sind Kinder vom
Kindergartenalter bis zur 5. Klasse
willkommen.

Auf einen Besuch freut sich:
Das Kolibri-Team

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie
sich bitte an:
Pfr. Rutz, Tel. 044 729 91 70



Seniorenferien 07. bis 12.08.2011

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, seit wir zusammen in Locarno und Umgebung einige schöne Ferientage verbringen durften. Es ist fast nicht zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht, aber was heisst denn das? Schauen wir doch einmal zurück auf unser Leben, siebzig, achtzig, oder sogar neunzig Jahre. Wir stellen dann schnell fest, dass nicht immer alles so golden verlaufen ist, wie wir es uns in jungen Jahren vorgestellt haben. Die Schule des Lebens hat jeden Einzelnen von uns zu dem gemacht, was wir heute sind.

In meinem schönen Beruf durfte ich sehr viele Menschen kennen lernen, zufriedene und unzufriedene. Gespräche mit älteren Menschen waren für mich immer etwas Spezielles.

Frei von der Leber weg wurden mir die schönsten Geschichten aus ihrem Leben erzählt. Was mich immer wieder beeindruckte, die «Jammeri» waren immer in der Minderheit.

Das Schönste ist doch die Zufriedenheit.

Und so sind wir fünfundzwanzig Teilnehmer in Begleitung von Herr Pfarrer Rutz mit Gattin Brigitte und Marta Gutknecht zufrieden und glücklich, in froher Erwartung nach unserer neuen Feriendestination Solothurn aufgebrochen. Im schönen Hotel Roter Turm haben wir uns eingemischt. Die sehr gute Bewirtung von Seite des Besitzers und des immer überaus vorbildlichen Servicepersonals haben wir dankbar angenommen. Das Essen war immer vorzüglich.

Es ist nicht selbstverständlich, dass in einem so grossen Betrieb, ältere Menschen die nicht mehr immer in der Lage sind, schnell zu reagieren, so geduldig und nach meinen Beobachtungen auch sehr liebevoll bedient werden.

Die nächste Gemeindeseiten erscheint
am 28. Oktober 2011

Der Sonntagnachmittag war frei und wurde zum Auskundschaften der neuen Umgebung genutzt. Am Montag war das Wetter noch nicht so vorbildlich, aber das war nicht so schlimm. Einen grossen Warenmarkt vor der Haustür kennen wir im Hirzel halt nicht. Und so war der Montag zeitweise unter dem Schirm, unter einem Verkaufsstand oder in einem Cafe, in Kurzweil und Fröhlichkeit zu Ende gegangen.

Am Dienstag sind wir mit einem Car in der wunderschönen Jura-Landschaft herumgereist und haben das alte Städtchen St. Ursanne am Doubs besucht, was auch wieder für alle ein eindrückliches Erlebnis war. Für den Mittwoch war eine Schiffsreise auf der Aare vorgesehen, die auch wieder Zufriedenheit bei allen Beteiligten auslöste. In Altreu haben wir die Storchstation besucht. Die kunstvoll aufgebauten Storchennester auf Dächern und Bäumen brachten uns tatsächlich zum Staunen. Wie bringt es so ein Tier fertig, ohne Architekt und Bauleiter so wunderbare solide Nester aufzubauen und erst noch sturm- und erdbebensicher. Wenn zum Beispiel von einer Brut ein Ei unfruchtbar oder abgestorben ist, bleibt es im Horst und wird von den fleissigen Eltern einfach mit Reisig, Moos usw. überdeckt. Das ist auch der Grund, warum einige Nester überaus hoch sind.

Im schönen Gartenrestaurant zum grünen Aff verweilten wir bei Bier, Kaffee usw. Von weiteren süssen Kreationen wurden die einen auch noch verführt. Das Schiff brachte uns wieder wohlbehalten zurück nach Solothurn. Am Donnerstag wurden wir ein weiteres Mal mit einem Reise-Car entführt. Dieses Mal nach Laufen. Die Fahrt durch die weiten Jura-Weiden mit ihrer einzigartigen, für uns ungewohnten Topographie war wieder sehr eindrücklich und schön.

Jeden Abend konnte man wieder glückliche, zufriedene und manchmal auch etwas müde Gesichter beobachten. Es ist ja auch begreiflich, denn wir sind ja auch schon wieder ein Jahr älter geworden.

Am Freitagmorgen wurden die Koffer und Taschen wieder gepackt, vermutlich manchmal mit etwas Mühe, es war ja Markt, und auch viele schöne Auslagen in den Schaufenstern reizten einige liebe Grossmütter zum vermehrten Geschenkeinkaufen.

Um halb Zwölf Uhr stand unser Bühler-Car wieder vor dem Hotel, um uns auf vielen schönen Nebenstrassen durch den Aargau zum Mittagessen auf den Horben in der Nähe von Beinwil im Freiamt zu führen. Die Heimfahrt von dort war dann keine grosse Belastung mehr. Bei der Kirche angekommen, verabschiedeten wir uns mit freundlichen, herzlichen Worten. In den fröhlich-dankbaren Gesichtern sah und spürte man doch die grosse Freude dass wir wieder gesund und wohlbehalten unser schönes «Heimat-Dörfli» begrüßen durften. Daheim ist's halt doch am schönsten.

Ich denke, es ist jetzt an der Zeit unserem «Reiseleiter» Herr Pfarrer Rutz und seiner Gattin Brigitte einen herzlichen Dank auszusprechen. Überlegen wir uns einmal die grosse Vorarbeit, die jedes Jahr, immer wieder geleistet werden musste. Feriendestinationen suchen und festlegen, entsprechende Hotels zu einigermaßen vernünftigen Konditionen finden, die Ausführungstage abklären usw. Die Organisation der jeweiligen Tagesausflüge und Transportmittel waren eine sehr grosse Aufgabe, die sicher auch nicht immer einfach zu bewältigen war.

Es waren die letzten Ferien mit Herrn Pfarrer Hansjörg Rutz und seiner Gattin Brigitte. Wir alle hoffen aber, dass diese schöne Tradition in den nächsten Jahren irgendwie weitergeführt werden kann. Ein lieber Dank geht natürlich auch an unsere besorgte Betreuerin Marta Gutknecht.

Im Namen der ganzen Senioren-Ferienfamilie

Josef Staub

Adressen

Pfarrer

*Pfr. Hansjörg Rutz
Dorfstrasse 58
Telefon 044 729 91 70*

Redaktion Gemeindeseite

*Susanna Bürgler
Vordere Höchi 15
Telefon 044 729 82 25*

Sigristin

*Margrit Schlüchter
Chalbisauweg 3
Telefon 044 725 33 67*

www.hirzel.ch